

Meister/in (Allgemein)



Berufsbeschreibung

Meister oder Meisterinnen erfüllen organisatorische Aufgaben in verschiedenen Unternehmen wie beispielsweise der Industrie, im Handwerk, in der Haus- oder Landwirtschaft. Sie entscheiden, überwachen, leiten und beraten. Dabei tragen sie die volle Verantwortung für das reibungslose Funktionieren des produzierenden Ablaufs, für die Beschaffung der Materialien und die Arbeit der unterstellten Mitarbeiter.

Meister haben den Überblick darüber, dass die Ziele, die sich der Betrieb oder das Unternehmen gestellt hat, eingehalten werden. Dabei geht es um die Qualität und auch die Menge der produzierten Waren, aber auch um das konkrete Erfüllen von Terminen bzw. vorab getätigten Kostenberechnungen.

Mitarbeitende werden von Meistern neu eingearbeitet bzw. angeleitet, sodass Arbeitsabläufe und die Zusammenarbeit im Team optimal funktionieren. Vorschriften wie Bestimmungen in den Bereichen Arbeitsschutz, Umweltschutz und Brandbestimmungen kennen die Meister genau – sie achten streng auf deren Einhaltung. Und sie packen auch selbst mit an, denn sie stehen für die Schnittstelle zwischen technischem Wissen und handwerklichem Geschick.

Anforderung

Vorbildung über Aus- bzw. Weiterbildung und Arbeitserfahrungen in dem Beruf/Fachbereich, in dem der Meistertitel gemacht werden soll.

Führungstalent, organisatorisch begabt, gutes Erinnerungsvermögen, strukturiertes Vorgehen, Genauigkeit, Kommunikationsgeschick, versiert im Umgang mit Zahlen.

Ausbildung

Weiterbildung wird nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) absolviert. Sie ist entweder bundesweit einheitlich geregelt oder durch die einzelnen Industrie- und Handelskammern.

Dauer: zwischen 2 und 3 Jahre in Teilzeit, 1 bis 3 Jahre in Vollzeit. Angeboten werden auch Wochenendveranstaltungen (2 bis 4 Jahre) oder Fernunterrichtslehrgänge mit einer Dauer von bis zu 2 Jahren.

Entwicklungsmöglichkeiten

Geprüfte/r Konstrukteur/in, Ausbilder/in, Projektleiter/in, Staatlich geprüfte/r Techniker/in Bautechnik, Technische/r Fachwirt/in, Architekt/in, eigenes Unternehmen.